

# Baustein I

Realschule Misburg  
Hinter der Alten Burg 5  
30629 Hannover  
Tel.: 0511 /168 – 32281  
Fax: 0511/ 168 – 32196  
E-Mail: RealschuleMisburg@Hannover-Stadt.de

**Schulleiterin:**

Frau Barbara Gleitze

**Sekretariat:**

Frau Roswitha Sadlon

**Konrektoren:**

Frau Stefanie Lammers  
Herr Ulrich Marquard

**Schulassistentin:**

Frau Karin Becker

**Schulform:**

Die Realschule schließt sich als Schule des Sekundarbereiches I an die Zeit in der Grundschule an. Schülerinnen und Schüler, die am Ende der 10. Klasse die Realschule verlassen, sollen eine breite Allgemeinbildung erworben haben, die sich an lebensnahen Sachverhalten orientiert. Die Angebote im Pflicht-Wahlpflicht- und im wahlfreien Bereich sind zudem so organisiert, dass eine individuelle Schwerpunktbildung möglich ist.<sup>1</sup> Mit einem Sekundarabschluss I – Realschule kann der Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortgesetzt werden.<sup>2</sup>

**Schülerpopulation:**

Die 575 Schülerinnen und Schüler der 21 Klassen setzen sich zusammen aus 271 Mädchen und 304 Jungen. Ihre Altersspanne beläuft sich auf 10 bis maximal 18 Jahre.

Das Einzugsgebiet der Realschule Misburg erstreckt sich im Wesentlichen auf die Stadtteile Misburg und Anderten. Zudem fahren die Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Kleefeld, Roderbruch und in einzelnen Fällen aus Bothfeld und Bemerode an.

Die Vielfalt der Herkunftsländer unserer Schülerinnen und Schüler belebt das Schulleben auf besondere Weise. Es lassen sich nunmehr 21 verschiedene Nationen ausmachen: Afghanistan, Albanien, Bosnien, China, Irak, Iran, Italien, Jugoslawien, Kasachstan, Kolumbien, Kongo, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Russland, Serbien, Spanien, Türkei, Ukraine, Usbekistan und Vietnam.

Im Jahr 2008 hatten 65 Schülerinnen und Schüler den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, 38 bekamen den erweiterten Realschulabschluss und lediglich fünf junge Menschen wurden mit dem Hauptschulabschluss entlassen.

---

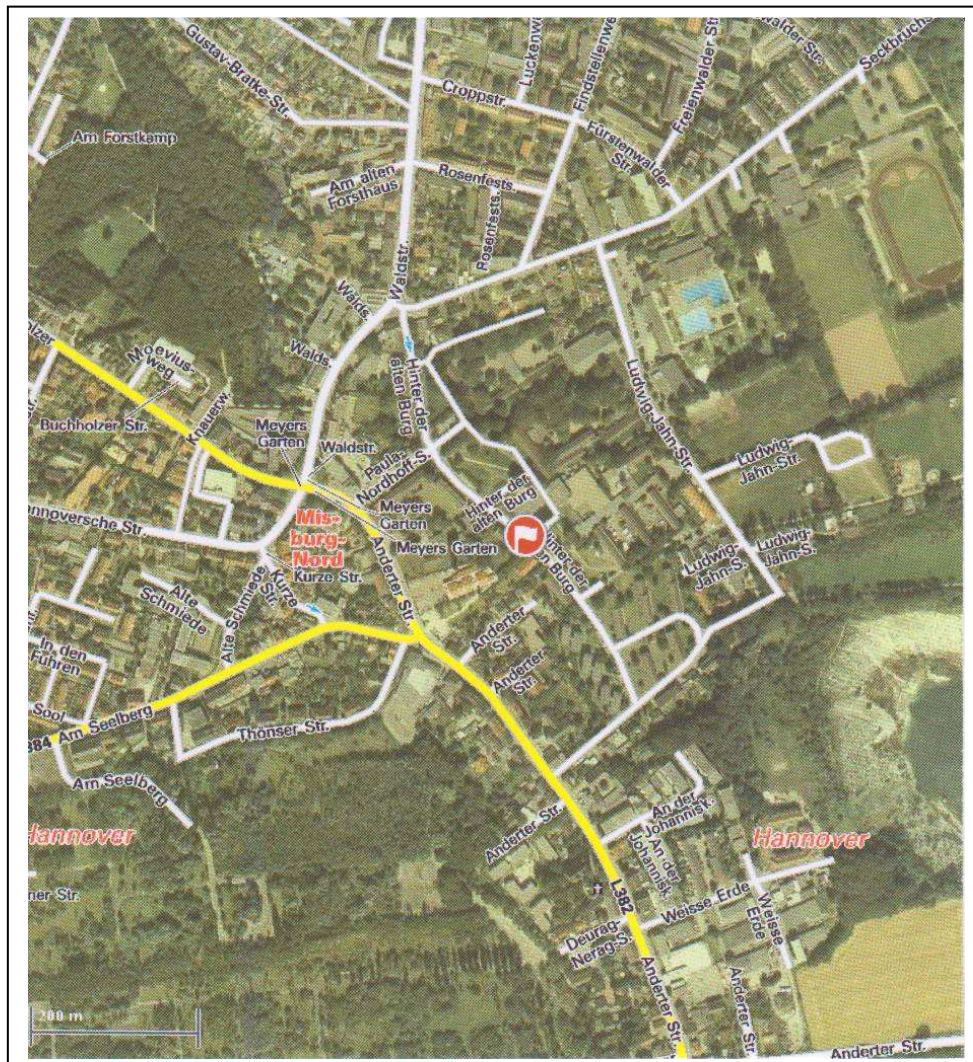
<sup>1</sup> Vgl.: Die Arbeit in der Realschule 1.1

<sup>2</sup> Vgl.: ebd., 2.2

## Angebote:

Neben dem Pflichtunterricht entsprechend der Studententafel sorgt ein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften für Abwechslung bei der Gestaltung unterschiedlicher Lerninhalte. Im Bereich Sport gibt es momentan Rugby-, Fußball- und Basketball-Arbeitsgemeinschaften. Der musische Bereich wird abgedeckt über die Musikschule Hannover. Zudem unterrichten Schülerinnen des 8. Jahrgangs selbstständig Tanz. Es existieren des Weiteren eine Schneesport-AG, ein Polenaustausch, eine Theater-AG und eine Schwimm-AG. Förderunterricht von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klasse steht den Kindern von Klasse 5. bis 7. zur Verfügung. Von Dienstag bis Donnerstag ist eine Hausaufgabenbetreuung installiert.

## Geographische Orientierung:



**Regionales Umfeld:**

Im Stadtbezirk leben 31.930 Einwohner, davon 21.704 in Misburg-Nord, 2.678 in Misburg-Süd und 7.548 in Anderten.<sup>3</sup>

In Folge des Zweiten Weltkrieges war die Region um Misburg und Anderten stark zerstört. Das Ölwerk der Deurag-Nerag, die Zementwerke und die Hafenanlagen waren beispielsweise permanenten Luftangriffen ausgesetzt.<sup>4</sup> Angriffsfläche boten zudem zirka zehn weitere große und mittelgroße industrielle Betriebe in der Gemeinde. Wie in allen anderen Stadtteilen Hannovers auch, gestalteten sich die Arbeiten des Wiederaufbaus ab 1945 sehr schwierig, denn auch hier waren die Frauen auf sich gestellt. Daher suchte man unter Flüchtlingen und Vertriebenen nach geeigneten Arbeitskräften.<sup>5</sup> Die damals am Wiederaufbau von Misburg und Anderten beteiligten Menschen wurden unter anderem zu den Vorfahren unserer heutigen Schülerinnen und Schüler.

1974 wurde Misburg zu einem Stadtteil Hannovers. Der Bevölkerungszuwachs sorgte für einen rasanten Ausbau der Infrastruktur, von der auch unsere Schülerinnen und Schüler profitieren. Ein großer Teil unserer Schulpraktikantinnen und Praktikanten findet hier einen Praktikumsplatz.

---

<sup>3</sup> Zit.: Wikipedia, Stand: 1. Januar 2004.

<sup>4</sup> Vgl.: Kleinert, A. in: Scholand, A., Misburg, Hannover-Misburg 1992, S. 96.

<sup>5</sup> Vgl.: a.a.O., S. 97.